
**Jahrgangsstufentest Englisch
am Gymnasium**

Jahrgangsstufe 6

**Lösungen
Nicht für den Prüfling bestimmt**

30. September 2010

**Bearbeitungszeit: 45 Minuten
bei freier Zeiteinteilung
für die Teile II und III**

Part I: Listening Comprehension

16 BE

Hinweise zur Durchführung:

- **Track 2 der CD** enthält die drei Texte jeweils zweimal, sowie sämtliche Anweisungen und Pausen. **Track 2 der CD ist lediglich einmal abzuspielen, es dürfen keine Pausen von der Lehrkraft gemacht werden.**
- Track 1 enthält die Hörverstehensaufgabe für Jgst. 10.

Korrekturhinweise:

- Bei den Aufgaben 1-4 und 6 erhält der Schüler¹ für jede richtige Antwort 1 BE, bei Aufgabe 5 erhält er für jeden der sechs Begriffe 0.5 BE.
- Es werden maximal 16 BE vergeben.
- Mit Ausnahme von Aufgabe 5 werden nur ganze BE vergeben.
- Bei den Aufgaben 5 und 6 werden Rechtschreibfehler, sofern sie nicht sinnentstellend sind, nicht gewertet.
- Hat der Schüler bei der Multiple-Choice-Aufgabe mehr als ein Häkchen gesetzt, wird keine BE vergeben.

Die Schüler sollen kurze, einfache Hörtexte mit vertrauter Thematik und weitgehend bekanntem bzw. erschließbarem Sprachmaterial verstehen können (vgl. Lehrplan Jgst. 5, Hörverstehen).

Die Aufgabe prüft das Hörverstehen in differenzierter Form ab und betont insbesondere die Fähigkeit, relevante Inhaltselemente als solche zu erkennen (2) und Detailinformationen gezielt zu entnehmen (1, 5). Es ist zudem erforderlich, Sinngehalte aus dem Kontext zusammzusetzen (4), auf einen konkreten Gebrauchstext (hier: Stadtplan) zu beziehen (3) und Textaussagen durch logische Schlussfolgerungen (6) zu erschließen.

Item	Lösung	Item	Lösung
1a	3, 3rd	3a	restaurant
1b	12	3b	tree
1c	7:15	3c	station
1d	3:20	4	c
2a	right	5a	tickets (0.5 BE)
2b	right	5b	cinema (0.5 BE)
2c	wrong	5c	book (0.5 BE)
2d	wrong	5d	cats (0.5 BE)
		5e	football (0.5 BE)
		5f	computer game (0.5 BE)
		6	Kate

Bei der Multiple-Choice-Frage wurde in der Angabe bewusst auf die Markierung mit a), b), c) und d) verzichtet, um den Schülern das Lesen der Sätze zu erleichtern.

Tapescript Listening

Treasure Hunt – A Very Special Birthday Party

Part A

Kate woke up on the third of June. She was very excited because it was her twelfth birthday. She hoped to get the special red and orange bike from Dave’s bike shop. And, of course, the new Coldplay CD, and a new pair of black jeans. And then there was her birthday party. This time she had very special plans. She didn’t want to sit at home all afternoon and eat cake and drink tea like last year. She wanted to go on a treasure hunt with her friends. A treasure hunt is a game in which you have to find something and where you have to answer

¹ Der Kürze halber ist im Text von „Schülern“ die Rede. Dass die Schülerschaft aus Mädchen und Jungen besteht, wurde überall mit bedacht.

questions you find in different places. So Kate got up right away. Getting up at 7.15 on a Saturday morning was normally out of the question, but today was different!

When she went into the kitchen, her parents were already waiting for her. And what a surprise: there was a new bike, but it wasn't red and orange, it was yellow. Well, that was OK, too. And she got two Coldplay CDs, but no jeans. Mum had bought her a blue skirt and Kate didn't really know if she liked it, but she didn't say anything because she didn't want to make her mother angry.

At three o'clock her first friends arrived and by three twenty everybody was there and the party could start. First they ate some cake and had a lot of fun and then they went off for the treasure hunt. Each child got a street plan.

Part B

Kevin takes the plan and starts the treasure hunt:

The starting point is The Circus. Kevin walks down Gay Street. On his left, he can see a restaurant. At the end of Queen Square there is a big tree. Here, he goes left. Now he is in Wood Street. He walks on until he can see the tourist information on his right and the station in front of him. His plan says that he must look around here. He is in front of the tourist information now. There is a group of tourists standing in front of it. On the left, there's a street singer. But wait a minute. It's Kate's sister! What's she singing?

“And we're rolling, rolling

Rolling on the river

If you come down to the river

I bet you gonna find some people who live”

If you come down to the river... Well, that must be the information he needs. He must walk down to the river.

That's it! Kevin smiles at Susan, Kate's sister, and runs to the river.

Part C

Mrs Davis, Kate's mother, is already waiting for the winner to arrive: “Kevin, lucky you. You're the first. You can choose between a football, a book about cats, a computer game and two tickets for the cinema, one for you and one for your best friend.”

Of course, Kevin loves playing football and computer games, but he takes the tickets. He already knows who'll get the second one, but he doesn't tell Mrs Davis that it's Kate.

Part II: Use of English

16 BE

Korrekturhinweise:

- Für jede richtige Antwort erhält der Schüler 1 BE.
- Insgesamt werden maximal 16 BE vergeben.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Rechtschreibfehler werden nur geahndet, sofern sie sinnentstellend sind.

Folgende Lehrplaninhalte (Jgst. 5) sind Schwerpunkt der Aufgabe:

- Verb: Vollverben; Hilfsverben (*be, have, do, can, must*); Zeiten: *present tense (short forms), simple past (irregular verbs)*
- Syntax: alle Satzarten (bejaht/verneint), einfache Nebensätze, Fragesätze (*who, where*)
- Gebrauch von *some* und *any*
- Gebrauch von Präpositionen/Idiomatik (*wait for*)

Lösung:

Part A:					
Item	Lösung	Fokus auf	Item	Lösung	Fokus auf
1	remember		5	some	<i>some vs. any</i>
2	stayed	<i>simple past</i>	6	who	Fragesatz
3	his	Possessivbegleiter vs. <i>short form</i>	7	where	Fragesatz
4	must	Modalverb			

Part B:						
Item	Lösung	Fokus auf		Item	Lösung	Fokus auf
8	doesn't	Modalverb		13	mustn't	Modalverb
9	ago			14	don't	Umschreibung mit <i>to do</i>
10	want			15	for	Idiomatik/Präposition
11	says	<i>simple present</i>		16	we're	Possessivbegleiter vs. <i>short form</i>
12	you're	Possessivbegleiter vs. <i>short form</i>				

Part III: Text production

20 BE

Korrekturhinweise:

- Insgesamt werden maximal 20 BE vergeben: maximal 3 BE für den Inhalt, maximal 7 BE für die Sprache.
- Es können auch halbe BE vergeben werden.
- Die Gesamtpunktzahl wird mit 2 multipliziert, so dass sich insgesamt 20 BE ergeben.
- Es wird kriterienorientiert korrigiert (siehe beiliegenden Kriterienkatalog).
- Sowohl britisches als auch amerikanisches Englisch sowie Mischformen werden akzeptiert.

Kriterienkatalog:

Bewertungsbereich Inhalt: max. 3 BE

BE	Schülerleistung
3	Der Text ist der Aufgabenstellung voll angemessen. Alle wesentlichen inhaltlichen Vorgaben der Aufgabenstellung sind berücksichtigt sowie ansprechend und – wo möglich – ideenreich umgesetzt. Die vorgegebene Kommunikationssituation wird voll erfasst, die Form des Briefes an einen Freund wird in vollem Maße respektiert.
2	Der Text ist der Aufgabenstellung im Großen und Ganzen angemessen. Die inhaltlichen Anforderungen sind weitgehend erfüllt; jedoch sind einzelne Aspekte entweder nicht ganz vollständig bzw. zu wenig ausführlich berücksichtigt worden oder der Text ist nicht immer ganz folgerichtig. Die Kommunikationssituation wird erfasst.
1	Der Text wird der Aufgabenstellung nur noch in sehr eingeschränktem Maße gerecht. Die inhaltlichen Anforderungen sind zum großen Teil nicht oder nur in Ansätzen erfüllt, weil mehrere wichtige Aspekte fehlen oder die Darstellung an mehreren Stellen unklar, unübersichtlich und nur bei wohlwollender Interpretation des Textes noch verständlich ist. Die Kommunikationssituation ist kaum noch adäquat umgesetzt.
0	Der Text wird der Aufgabenstellung nicht mehr gerecht. Der Inhalt ist nahezu bzw. ganz unverständlich, sehr lückenhaft und unzusammenhängend. Der vorliegenden Kommunikationssituation wird nicht Rechnung getragen.

Bewertungsbereich Sprachrichtigkeit/Ausdrucksvermögen: max. 7 BE

BE	Schülerleistung
7	Die grammatikalischen und lexikalischen Strukturen des gelernten Repertoires werden durchgehend sicher verwendet. Der Text ist nahezu fehlerfrei.
6	Die grammatikalischen und lexikalischen Strukturen des gelernten Repertoires werden sicher verwendet. Der Text enthält nur wenige, leichtere sprachliche Fehler.
5	Die grammatikalischen und lexikalischen Strukturen des gelernten Repertoires werden meist korrekt verwendet. Der Text enthält nur einige leichte sprachliche Fehler.
4	Es werden einfache grammatikalische und lexikalische Strukturen des gelernten Repertoires verwendet. Der Text enthält einzelne sprachliche Schwächen, die die Kommunikation nicht beeinträchtigen.

3	Es werden ein begrenzter Wortschatz und einfache grammatikalische und lexikalische Strukturen verwendet. Der Text enthält mehrere, auch grobe Verstöße. Das Verständnis ist weitgehend gewährleistet.
2	Es werden begrenzte, einfache grammatikalische und lexikalische Strukturen verwendet. Der Text enthält viele leichte und grobe Verstöße. Das Verständnis ist deutlich beeinträchtigt.
1	Es werden sehr begrenzte, einfache Strukturen und Wendungen verwendet. Der Text enthält sehr viele gravierende Verstöße, die die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigen.
0	Der Text ist unverständlich.

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Bewertung des gesamten Tests:

Die drei Teile werden wie folgt bewertet

- <i>Listening Comprehension</i>	16 BE
- <i>Use of English</i>	16 BE
- <i>Text Production</i>	20 BE

Bitte addieren Sie die in den Einzelteilen erreichten Punkte des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln. Halbe Punkte werden aufgerundet.

Punktezahl	Note
52 - 47 BE	1
46 - 41 BE	2
40 - 35 BE	3
34 - 29 BE	4
28 - 18 BE	5
17 - 0 BE	6

Der Schwellenwert bei der *Text Production* liegt aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung bei 50%. Da er bei den Aufgabenteilen *Listening Comprehension* und *English in Use* dagegen deutlich über 50% liegt, wird für den Gesamttest ein Schwellenwert von etwa 55% angesetzt.

2. Legasthenie/LRS:

Bei Schülern mit Legasthenie bzw. einer Lese-Rechtschreibschwäche werden die Regeln angewandt, die auch bei den schulinternen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) für diese Schüler gelten.

Es ergibt sich damit evtl. eine niedrigere BE-Zahl, die bei der Errechnung des Gesamtergebnisses zu berücksichtigen ist.